



Pfarrbrief

KATHARINA KASPER • HEILIGSPRECHUNG

14. OKTOBER 2018



Radtouren mit Katharina Kasper

Im Projekt BEWEGTE KIRCHE der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg gibt es zwei Radtouren zu Katharina Kasper. Sie bieten in Verbindung mit dem Radfahren die Möglichkeit, etwas über Katharina Kasper und ihr Wirken, unter anderem auch im Goldenen Grund, zu erfahren. Sie finden diese Touren zum Nachfahren unter www.bewegte-kirche.de.

Gemeinsamer Pfarrbrief der Gemeinden

St. Bartholomäus Ahlbach • St. Johannes Nepomuk Hadamar • St. Peter in Ketten
Niederhadamar • St. Peter Niederzeuzheim • St. Leonhard Oberweyer •
St. Antonius Oberzeuzheim • Maria Heimsuchung Steinbach

INHALTSVERZEICHNIS

AUF EIN WORT	3
GOTTESDIENSTZEITEN OKTOBER 2018	4
WIR FREUEN UNS ÜBER DIE FOLGENDEN SAKRAMENTSSPENDUNGEN	9
REGELMÄßIGE GEBETSZEITEN IM OKTOBER	10
PFARREIWERDUNGSPROZESS - AUS NEUN MACH EINS	11
GEISTLICHE ANGEBOTE	12
GEMEINSCHAFT	13
PARTNERSCHAFT - ENTWICKLUNGEN - ERFOLGE	14
KIRCHENMUSIK - 200 JAHRE PFARRKIRCHE	15
FRAUENGEMEINSCHAFTEN	15
SENIOREN	16
KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI HADAMAR	17
DIE EINHEITSÜBERSETZUNG VON 2017 – INFORMATIONEN UND BEGEGNUNGEN	18
JUBILÄUM IN FAULBACH - EIN GROßES FEST FÜR EINEN KLEINEN STADTTTEIL	19
KATHARINA KASPER (*1820 †1898) - GRÜNDERIN DER ARMEN DIENSTMÄGDE JESU CHRISTI	20
KATHARINA KASPER FEST SONNTAG, 21. OKTOBER 2018 IN DERNBACH & WIRGES	21
CARITAS INTERNATIONAL	22
TREFFEN DES PFARRGEMEINDERATES	23
PFARRBÜROS UND SPRECHZEITEN	23

IMPRESSUM Der Pfarrbrief für den Pastoralen Raum Hadamar erscheint monatlich.

Herausgeber
Pastoraler Raum Hadamar

Verantwortlich für den Inhalt
Pfarrer Andreas Fuchs

Redaktion
Pfarrbüro Oberzeuzheim
Nordstraße 5, 65589 Hadamar
E-Mail: antonius-oberzeuzheim@bistum-limburg.de

Druck
A&M Service GmbH
Postfach 129, 65600 Elz
www.a-m-service.de

Auflage 1.200 Exemplare

Redaktionsschluss Jeweils am 5. des Vormonats

Eine Westerwälderin, eine Frau aus unserem Bistum Limburg wird heiliggesprochen. Maria Katharina Kasper aus Dernbach. Dernbach liegt ganz nah, nur durch ein Waldstück getrennt, bei meinem Heimatort Ransbach-Baumbach. Seit Kindertagen kenne ich die Dernbacher Schwestern und die Erzählungen über Katharina Kasper. Ein Großonkel meiner Mutter war sogar Spiritual im Mutterhaus bei den Dernbacher Schwestern. Auch wir hier im Hadamarer Land kennen aus den Kindergärten unserer Dörfer, dem Anna-Krankenhaus und der Marienschule die Dernbacher Schwestern. Die eine oder andere junge Frau aus unserer Dörfern ist ein den Armen Dienstmägden Jesu Christi eingetreten.

Menschen aus unserem Pastoralen Raum machen sich auf den Weg zur Heiligsprechung am 14. Oktober in Rom, die einen mit dem Zug oder dem Bus, die anderen mit dem Flugzeug. Pfarrer Müller und ich werden auch dabei sein.

Mit vielen Menschen aus unserem Pastoralen Raum wollen wir uns zum Bistumsfest in Dernbach und Wirges am Sonntag, den 21. Oktober, auf den Weg machen, dass anlässlich der Heiligsprechung gefeiert wird. Wer nicht mit nach Rom kommen kann, dem soll die Gelegenheit geboten werden in Dernbach und Wirges mit dabei zu sein.

Katharina Kasper ist uns als Selige und bald als Heilige ein Vorbild in unserem christlichen Leben. Einfach mal einfach den Menschen begegnen, denn Gottes Geist bewegt uns.

Andreas Fuchs,
Priesterlicher Leiter des Pastoralen Raumes Hadamar



GOTTESDIENSTZEITEN OKTOBER 2018

Montag, 1.10.

Hl. Theresia vom Kinde Jesus

9:00	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier
18:30	Niederweyer	Eucharistiefeier

Dienstag, 2.10.

Heilige Schutzengel

9:00	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier
18:30	Steinbach	Eucharistiefeier

Mittwoch, 3.10.

(Tag der Deutschen Einheit)

9:00	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18:30	Hadamar	Eucharistiefeier in der St. Anna Kapelle

Donnerstag, 4.10.

Hl. Franz von Assisi

18:30	Ahlbach	Eucharistiefeier
18:30	Hadamar	Eucharistiefeier in der Pietà Kapelle
18:30	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 5.10.

9:00	Niederzeuzheim	eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
18:30	Beselich	Eucharistiefeier in der Kapelle Maria Hilf
18:30	Niederhadamar	Eucharistiefeier
18:30	Oberweyer	Eucharistiefeier

Samstag, 6.10.

Hl. Bruno

18:00	Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00	Obertiefenbach	Vorabendmesse



**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS -
ERNTEDANKGOTTESDIENSTE**

Sonntag, 7.10.

9:15	Oberweyer	Eucharistiefeier; anl. der Goldenen Hochzeit von Irmgard und Günther Schäfer
9:15	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier, anschl. Eine-Welt-Waren-Verkauf
10:00	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier Kirchweih
10:15	Steinbach	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih mitgestaltet vom MGVS Steinbach
10:45	Ahlbach	Eucharistiefeier
10:45	Hadamar	Eucharistiefeier
10:45	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier; anschl. Eine-Welt-Waren-Verkauf
14:00	Obertiefenbach	Taufgottesdienst
17:00	Beselich	Andacht in der Kapelle Maria Hilf
18:00	Hadamar	Abendmesse

Montag, 8.10.

9:00	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier
10:00	Steinbach	Eucharistiefeier anl. der Kirchweih
18:30	Niederweyer	Eucharistiefeier

Dienstag, 9.10.

Hl. Dionysius und Gefährten, Hl. Johannes Leonardi

9:00	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier
14:30	Niederhadamar	Eucharistiefeier, Wendelinusnachmittag
18:30	Steinbach	Eucharistiefeier fällt aus!

Mittwoch, 10.10.

9:00	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18:30	Faulbach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.10.

Hl. Johannes XXIII.

16:00	Hadamar	Wortgottesfeier in der AWO
18:30	Ahlbach	Eucharistiefeier
18:30	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 12.10.

18:30	Niederhadamar	Eucharistiefeier
18:30	Beselich	Eucharistiefeier in der Kapelle Maria Hilf
18:30	Oberweyer	Eucharistiefeier fällt aus!

Samstag, 13.10.	Hl. Lubentius
12:00 Beselich	Trauung
14:30 Niedertiefenbach	Trauung
15:00 Hadamar	Krankengebet auf dem Herzenberg
18:00 Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00 Niedertiefenbach	Vorabendmesse
Sonntag, 14.10.	28. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:00 Ahlbach	Eucharistiefeier
9:15 Oberweyer	Eucharistiefeier
9:15 Steinbach	Eucharistiefeier
10:15 Oberzeuzheim	Eucharistiefeier anl. der Goldenen Hochzeit von Erika und Hans Fladenhofer
10:45 Niederhadamar	Eucharistiefeier fällt aus!
10:45 Niederzeuzheim	Wortgottesdienst
10:45 Obertiefenbach	Eucharistiefeier
14:30 Obertiefenbach	Taufgottesdienst
17:00 Beselich	Andacht in der Kapelle Maria Hilf
18:00 Hadamar	Abendmesse
Montag, 15.10.	Hl. Theresia von Jesus (Ávila)
9:00 Oberzeuzheim	Eucharistiefeier fällt aus!
18:30 Niederweyer	Eucharistiefeier fällt aus!
Dienstag, 16.10.	Hl. Hedwig von Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque
9:00 Niedertiefenbach	Eucharistiefeier fällt aus!
18:30 Steinbach	Eucharistiefeier
Mittwoch, 17.10.	Hl. Ignatius von Antiochien
9:00 Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00 Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18:30 Hadamar	Eucharistiefeier in der St. Anna Kapelle
Donnerstag, 18.10.	HL. LUKAS
18:30 Ahlbach	Eucharistiefeier
18:30 Hadamar	Eucharistiefeier in der Pietà Kapelle fällt aus!
18:30 Obertiefenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 19.10.		Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Isaak Jogues u. Gefährten, Hl. Paul vom Kreuz
18:30	Niederhadamar	Eucharistiefeier
18:30	Beselich	Eucharistiefeier in der Kapelle Maria Hilf
18:30	Oberweyer	Eucharistiefeier
Samstag, 20.10.		Hl. Wendelin
17:00	Oberweyer	Vorabendmesse
18:00	Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00	Obertiefenbach	Vorabendmesse
18:30	Ahlbach	Vorabendmesse
Sonntag, 21.10.		29. SONNTAG IM JAHRESKREIS
9:15	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
9:15	Steinbach	Eucharistiefeier
10:45	Hadamar	Eucharistiefeier
10:45	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier
10:45	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst
14:30	Steinbach	Taufgottesdienst
17:00	Beselich	Andacht in der Kapelle Maria Hilf
18:00	Hadamar	Abendmesse
Montag, 22.10.		Hl. Johannes Paul II.
9:00	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier
18:30	Niederweyer	Eucharistiefeier
Dienstag, 23.10.		Hl. Johannes von Capestrano
9:00	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier
18:30	Steinbach	Eucharistiefeier
Mittwoch, 24.10.		Hl. Antonius Maria Claret
9:00	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
16:00	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18:30	Hadamar	Eucharistiefeier in der St. Anna Kapelle
Donnerstag, 25.10.		
16:00	Hadamar	Eucharistiefeier in der AWO
18:30	Ahlbach	Eucharistiefeier
18:30	Obertiefenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 26.10.

18:30	Niederhadamar	Eucharistiefeier
18:30	Beselich	Eucharistiefeier in der Kapelle Maria Hilf
18:30	Oberweyer	Eucharistiefeier
19:30	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier zum Weltgebetstag der Kolpingfamilie

Samstag, 27.10.**HL. SIMON UND HL. JUDAS**

18:00	Niederhadamar	Vorabendmesse
18:00	Niedertiefenbach	Vorabendmesse

**ENDE DER SOMMERZEIT!****Sonntag, 28.10.****30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

WELTMISSIONSSONNTAG – KOLLEKTE FÜR MISSIO

9:15	Oberweyer	Eucharistiefeier
9:15	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier als Jugendgottesdienst
9:15	Steinbach	Eucharistiefeier
10:45	Ahlbach	Eucharistiefeier
10:45	Niederhadamar	Eucharistiefeier als Familiengottesdienst, mitgestaltet von der KiFa
10:45	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier
10:45	Obertiefenbach	Eucharistiefeier
15:00	Obertiefenbach	Taufgottesdienst
17:00	Beselich	Andacht in der Kapelle Maria Hilf
18:00	Hadamar	Abendmesse

Montag, 29.10.**HL. Ferrutius**

9:00	Oberzeuzheim	Eucharistiefeier fällt aus!
18:30	Niederweyer	Eucharistiefeier

Dienstag, 30.10.

9:00	Niedertiefenbach	Eucharistiefeier fällt aus!
18:30	Steinbach	Eucharistiefeier fällt aus!

Mittwoch, 31.10.**Hl. Wolfgang / Reformationstag**

9:00	Niederzeuzheim	Eucharistiefeier fällt aus!
16:00	Obertiefenbach	Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18:30	Hadamar	Eucharistiefeier in der St. Anna Kapelle fällt aus!
18:30	Niedertiefenbach	Vorabendmesse zu Allerheiligen
18:30	Steinbach	Vorabendmesse zu Allerheiligen
19:00	Niederzeuzheim	Vorabendmesse zu Allerheiligen

WIR FREUEN UNS ÜBER DIE FOLGENDEN SAKRAMENTSSPENDUNGEN

**Den Täuflingen, den Brautpaaren
und ihren Familien wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.**

Taufe

Matteo Stahl	7.10.	Obertiefenbach
Hugo Tegnér Recio	14.10.	Obertiefenbach
Leonie Frankenbach	21.10.	Steinbach
Paulina Engel	28.10.	Obertiefenbach



©Image: M. Förster

Eheschließung

Lisa Gomberg - Jörn Höhler	13.10.	Beselich, Kapelle Maria Hilf
Lena Heymann und Markus König	13.10.	Niedertiefenbach



©Image: M. Förster

REGELMÄßIGE GEBETSZEITEN IM OKTOBER

montags	17:00	Oberzeuzheim	Rosenkranzgebet
	17:30	Hadamar Pietà Kapelle	Vesper
	18:00	Niederweyer	Rosenkranzgebet
dienstags	17:30	Hadamar Pietà Kapelle	Taizé-Gebet ab dem 2. Dienstag im Monat
	18:00	Niederhadamar	Rosenkranzgebet, fällt am Wendelinusnachmittag aus.
	18:00	Steinbach	Rosenkranzgebet
	20:00	Faulbach	Taizé-Gebet nur am 1. Dienstag im Monat
mittwochs	17:00	Oberzeuzheim	Eucharistische Anbetung
	17:30	Hadamar St. Anna Kapelle	Eucharistische Anbetung
	17:30	Hadamar St. Anna Kapelle	Kontemplation
	19:30	Ökum. Bibelkreis Pfarrheim Hadamar	am 4. Mittwoch im Monat
donnerstags	16:00	Niederzeuzheim	Rosenkranzgebet
	17:00	Oberzeuzheim	Rosenkranzgebet
	17:30	Hadamar Pietà Kapelle	Bibelteilen
freitags	17:30	Hadamar Pietà Kapelle	Rosenkranzgebet
	18:00	Niederhadamar	Rosenkranz
samstags	17:30	Niederhadamar	Salveandacht
sonntags	17:00	Beselich Kapelle Maria Hilf	Rosenkranzgebet
	19:15	Hadamar Pietà Kapelle	Sant`Egidio-Abendgebet

Mit Christus Brücken bauen – Was heißt das für uns?

Anlässlich des Foto-Wettbewerbs „200 Jahre Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk“ schickte eine Mutter aus Niederhadamar dieses tolle Foto ihres Sohnes Jonatan und schrieb dazu: „Ich ließ die Aufforderung: „Foto machen, Brücken bauen“ fallen und schon kamen die Jungs mit Bauklötzen bewaffnet aus ihrem Zimmer. Sie hätten schon Probe gebaut.“

Schön, wenn Kinder so leicht zu begeistern sind. Klasse, dass sie einfach drauflos gebaut haben. Das Foto (siehe letzte Seite) berührt unsere Herzen. Und mal ehrlich: Hätten Sie sich daran gestört, dass das Gebilde nicht ganz symmetrisch ist? Bei genauerem Hinsehen ist es sogar eine gewagte Konstruktion. Jonatan und seinem Bruder Ruben war das in diesem Moment vermutlich völlig egal. Vielleicht haben sie sogar hinterher noch ein bisschen daran weitergebaut, um dem Ganzen mehr Stabilität zu verleihen. Wichtig war erstmal, etwas zu bauen, es zu versuchen, es anzugehen.

Springen wir Erwachsenen auch so begeistert auf, wenn es etwas Neues zu wagen, neue Brücken zu bauen gilt? Häufig nicht, wenn wir ehrlich sind. Zu viele Bedenken gehen uns durch den Kopf: Warum ist das Althergebrachte auf einmal nicht mehr gut genug? Passen blau und grün überhaupt zusammen? Haben wir uns eine Brücke so vorgestellt? Kann das Bauwerk zusammenhalten oder stürzt es zwangsläufig ein? Ist der große Baustein nicht viel zu dominant und zieht die ganze Aufmerksamkeit auf sich? Brauchen wir diese Brücke(n) überhaupt?

Vielleicht können wir von Jonatan und Ruben, den Erbauern dieser Brücke, lernen. Vielleicht ist es gut, Dinge einfach mal zu machen, auszuprobieren, mutig zu sein. Und so gemeinsam zu ganz neuen Formen zu kommen. Das geht mit den alten Bausteinen. Und die dürfen dabei ihre Farben und ihre unterschiedlichen Größen und Formen behalten. Das macht dieses neue Gebäude so unverkennbar. Wenn wir dann beim Brückenbauen merken, dass wir an der einen oder anderen Stelle zu mutig waren oder dass unser Gebilde schief steht, können wir jederzeit noch etwas zurückrücken. Im Prozess der Pfarreiwerdung beschreibt die Gründungsvereinbarung den Anfang der neuen Pfarrei. Diese darf und soll sich auch nach ihrer Errichtung am 1. Januar 2020 noch weiterentwickeln.

Wichtig ist jetzt, dass wir aufspringen und unsere Bauklötze mitbringen, damit sie Teil des Ganzen werden.

Anne Badmann



MIT MEINER TRAUER WILL ICH NICHT ALLEIN SEIN!

Ihrer Trauer sollen Sie Raum und Zeit geben können und dazu ist ein Gespräch unter Gleichgesinnten für viele Menschen eine große Hilfe. In unserem Pastoralen Raum gibt es zwei Orte an denen die Kirche solche Möglichkeiten der Begegnung bietet:

in Hadamar im Hospiz ANAVENA, im Gesundheitszentrum Sankt Anna, Franz-Gensler-Str. 7, Hadamar, Tel. 06433-9187150

immer am zweiten Dienstag im Monat um 18.00 Uhr, **nächster Termin: 9. Oktober in Obertiefenbach, im Hospiz- und Palliativdienst St. Anna** im Seniorenzentrum Maria Hilf, Auer Weg 10a, Beselich-Obertiefenbach, Tel. 06484-891150

jeden letzten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, **nächster Termin: 31. Oktober.**

HADAMAR

Die katholische Gemeinde lädt auch in diesem Jahr herzlich zum **Erntedank-Gottesdienst** am **7. Oktober um 10.45 Uhr** ein. Die Kinder der Kindertagesstätte Marienfried werden den Gottesdienst mitgestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst findet zusammen mit der evangelischen Gemeinde eine gemeinsame Segnung des Erntedank-Brottes und ein gemeinsames symbolisches Essen dieses Brottes statt – je nach Wetterlage im Franziskushof oder im Pfarrheim. Leider fällt der Termin in diesem Jahr mitten in die Ferien, so dass das traditionelle ökumenische Essen im Pfarrsaal nicht stattfinden kann. Der Pfarrgemeinderat bedauert das sehr und freut sich umso mehr auf das nächste Mal, wenn wir ein großes ökumenisches Essen anbieten können.

Krankengebet in der Herzenbergkapelle am Samstag, 13. Oktober

Beginnt nicht alles mit einer Sehnsucht? Wünschen wir uns nicht alle für unsere Familien, Freunde, Bekannten Sicherheit, Wärme, Glück und Geborgenheit? Wir alle träumen von einem Heim, voller Liebe und Schutz. Doch diese Volkswisheit macht uns noch auf eine andere Seite des Lebens aufmerksam. Diese Redeweisheit wird vielen bekannt sein, sie lautet: Unter jedem Dach gibt es ein ach. Die Redensart lässt uns aufhorchen, sie macht uns aufmerksam, dass es in jedem Haus, unter jedem Dach, in jeder Familie, etwas zu tragen gibt. Jeder von uns Menschen trägt eine Last – wer könnte sich davon freisprechen? Menschen streiten und weinen, haben Sorgen und Ängste, durchkämpfen Tage und durchwachen Nächte, erleben Gesundheit und Krankheit. Wohnt nicht hinter jeder Tür auch Kummer und Sorge?

Seit Menschengedenken sind Menschen auf der Suche nach besonderen Orten, wo sie Kraft finden für die Bewältigung schwieriger Lebensumstände. Für nicht wenige Menschen ist der Herzenberg in Hadamar ein solcher Ort! Dort möchten wir, die Gemeinschaft Sant' Edigio, zum Gebet für Kranke, für Menschen, um die wir uns sorgen und die uns am Herzen liegen, einladen.

Das Gebet findet am Samstag, den **13. Oktober 2018, um 15.00 Uhr** auf dem Herzenberg.

Diakon Bernd Hannappel

Ökumenischer Bibelkreis

am **Mittwoch, 24. Oktober**, um **19.30 Uhr** im **katholischen Pfarrheim Hadamar**.

Eine Anmeldung, Vorwissen, regelmäßiges Kommen sind nicht erforderlich!

Kommen sie einfach dazu und hören Sie mit uns gemeinsam auf das Wort Gottes.

NIEDERHADAMAR

Kleinkindgottesdienst – Die Arche Noah

Am Freitag, 19. Oktober um 16.00 Uhr findet im Katholischen **Kinder- und Familienzentrum St. Ursula in Niederhadamar (Gartenstr. 2)** ein Kleinkindgottesdienst statt. Wenn es noch trocken und warm ist, gern auch wieder im Freien. Wir werden gemeinsam die Geschichte von der Arche Noah erleben. Anschließend wollen wir gemeinsam Picknicken. Picknickdecken dürfen mitgebracht werden.

Nähere Informationen bei Gemeindeferent Michael Duchscherer (06433-3295 oder m.duchscherer@bistum-limburg.de).

Den **Familiengottesdienst am Sonntag, 28. Oktober um 10:45 Uhr** gestaltet der Vorschuljahrgang der **KiFa St. Ursula**. Gemeinsam mit zwei Erzieherinnen haben die Kinder im Rahmen ihrer Vorschultreffen über ihre Namen und deren Bedeutung gesprochen. Dass jede und jeder einzelne von uns von Gott bei ihrem und seinem Namen gerufen wurde, soll das Thema des Familiengottesdienstes sein. Eltern, Großeltern und die ganze Gemeinde sind zu einer guten Stunde des Mitmachens und Mitfeierns eingeladen.

GEMEINSCHAFT

HADAMAR - Begleitender Kinderwortgottesdienst am Herzenbergfest

Beste Voraussetzungen für den begleitenden Kinderwortgottesdienst bot, wie im Vorjahr, der Rosengarten. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Fuchs trafen sich rund 20 Kinder im Alter zwischen wenigen Monaten und sieben Jahren mit ihren Eltern auf den mit Picknickdecken vorbereiteten Platz. Während Sabine Fritzen auf der Gitarre nochmal jede Familie namentlich begrüßte, war auch das Eintreffen von Nachzüglern unproblematisch. In diesem Jahr ließen Ricarda Porat und Janine Jung vom Kleinkindergottesdienstkreis die Kinder wieder eine Begegnung mit Maria erfahren: Maria „bewahrte“ die Begebenheiten rund um die Geburt Jesu und besonders die Worte der Hirten „in ihrem Herzen“. So wurden die Kinder ebenfalls aufgefordert, den wundervollen Sommermorgen mit Bilderrahmen einzufangen, um sich daran erinnern zu können. Sie wanderten allein oder familienweise durch den Rosengarten und pflückten Blüten, Gräser, Blätter und klebten sie auf den Bilderrahmen. Da den Kindern beim Umherschauen so vieles bewusst wurde, stieß die Gruppe erst kurz vor dem Hochgebet wieder zur Gemeinde dazu. Aber alle waren sich einig: diese Art des Erlebens ist für Familien mit kleinen Kindern ein entspannter Beginn des Herzenbergfestes und bewahrt bestimmt ebenso die Ehre Gottes. Eben auf kindgerechte Art.



Janine Jung

Samuel lernt gehen

Am 5. September zeigte unser Gemeindemitglied Nadine Behn im Pfarrheim von Niederhadamar vor mehr als 20 interessierten Besuchern Bilder und Kurzvideos von ihrer Arbeit im Saint Anthony's Kinderdorf und berichtete über diese sowie über ihren Aufenthalt in Sambia. Nadine Behn ist ausgebildete Physiotherapeutin und war für zwei Monate in unserer Partnereinrichtung tätig. Sie arbeitete vor allem mit Stehwagen. Hier werden die behinderten Kinder in einen aufrechten Stand gebracht. Dies befördert den Kreislauf und die Lungentätigkeit. Der größte Erfolg von Nadine Behn war, dass ein Junge namens Samuel mit ihrer Hilfe das Gehen erlernte. Bei anderen Kindern gelang es ihr, die Gehstrecke zu erweitern, die diese selbständig zurücklegen konnten. Sie führte die Übungen vielfach im Freien aus, da das Außengelände die behinderten Kinder stärker anregt. Sie verbuchte es bei den Schwerstbehinderten als Erfolg, wenn sie durch ein Lächeln auf ihre Übungen mit ihnen reagierten. Sie bestätigte den Eindruck, den unsere Reisegruppe letztes Jahr im Sommer gewonnen hat, dass für die behinderten Kinder vor allem die geschenkte Zuwendung wichtig und hilfreich sei. Sie konnte auch bestätigen, dass der zur Zeit ihres Aufenthaltes tätige Physiotherapeut gute Arbeit leiste und der Schneider liebevoll mit den behinderten Kindern umging. Vor allem aber war sie von einem Freiwilligen beeindruckt, der von Montag bis Freitag ins Kinderdorf kam, um mit den Behinderten Übungen durchzuführen. Nadine Behn drückte zum Schluss ihrer Präsentation ihren großen Dank für die Erfahrungen aus, die sie in Sambia sammeln durfte und dafür, dass ihr dies durch die Unterstützung unseres Sambiakreises und damit durch Ihre Spendengelder ermöglicht worden war.

Aus Da Gama hat uns Schwester Christine einen Finanzbericht für das erste Halbjahr 2018 zugeschickt. Sie teilt uns mit, dass auf Anraten des Colleges Florence Mumba ihren Ausbildungsgang gewechselt hat. Sie wird nun zur Schneiderin und Designerin ausgebildet. Ihr und Natasha Chilambe geht es gut. Schwester Christine besucht die beiden regelmäßig ein- bis zweimal im Monat an ihrem College und schaut, was sie brauchen.

Am 6. Juli fand die Graduierungsfeier von Sharon Musonda statt. Schwester Christine hat daran teilgenommen und uns Fotos gesandt. Eines davon können Sie auf dieser Seite sehen. Sharon hat sehr gut abgeschlossen und ist sehr glücklich, nun eine examinierte Lehrerin zu sein.

Schwester Christine hat auch schon weitere junge Frauen im Blick, die sie uns auf unsere Anfrage hin zur Förderung empfehlen möchte. Aber es gestaltet sich nicht einfach, Colleges zu finden, die bereit sind, die Behinderten aufzunehmen. Sie ist jedoch sehr bemüht und fährt viel umher, um einen Platz für sie zu bekommen. Sie drückt dem Pastoralen Raum Hadamar ihren aufrichtigen Dank für seine Unterstützung und seine Bereitschaft aus, darin fortzufahren und erbittet allen Gemeindemitgliedern Gottes Segen.



BLÄSER UND ORGEL

HADAMARER STADTKIRCHEN-KONZERTE

Am Sonntag, den 28. Oktober findet um 16.30 Uhr im Rahmen der „Hadamarer Stadtkirchenkonzerte“ das Abschlusskonzert der Veranstaltungen zum Jubiläum **„200 Jahre Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk“** in St. Johannes Nepomuk statt.

Das festliche Konzert wird vom „Mittelhessischen Bläserensemble“ unter der Leitung von Philipp Hebgen und Bezirkskantor Michael Loos an der Orgel gestaltet. Das abwechslungsreiche Programm enthält Werke aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen. Die acht Bläser spielen in unterschiedlichen Besetzungen mit und ohne Orgel.

Der Eintritt ist wie immer frei.



FRAUENGEMEINSCHAFTEN

kfd - HADAMAR

Das Herzenbergcafé konnte auch in diesem Sommer wieder geöffnet werden, das verdanken wir allen fleißigen Helferinnen und Kuchenbäckerinnen. Ohne die gute Zusammenarbeit mit den befreundeten Frauengruppen aus unserem Pfarrverband in Hadamar wäre dies nicht möglich gewesen. Danke an Marlies Duchscherer von der kfd-Hadamar, die alle Einsätze am Herzenberg koordiniert und den Einkauf getätigt hat. Den Männern vom Herzenbergverein und allen kfd-Frauen aus Hadamar, die sich für die Sauberkeit und Ordnung verantwortlich fühlten, Danke. Die Abrechnung der Einsätze lag, wie immer, in der Hand unserer Kassiererin Helga Poppe und Frau Ursula Jung betreute die Kasse an den Einsatztagen sowie die Schlüsselübergabe. Allen Helfern ein herzliches DANKE SCHÖN!

Am **17. Oktober** laden wir kfd-Frauen aus Hadamar zu einer Führung durch einen Limburger Lebensmittelmarkt ein. Wir erkunden den **„Gläsernen Globus“**. Die Abfahrt ist um **16.30 Uhr** an der Pfarrkirche in Hadamar. Die Teilnahme ist begrenzt, bitte melden Sie sich bei Lissy Ammann ☎ 1391 an. Herzliche Einladung!

OBERZEUZHEIM

Der Vorstand der Frauengemeinschaft plant eine Fahrt zum **Weihnachtsmarkt nach Mainz am 1.12.** Anmeldungen werden bei Iris Misch (Tel. 4638) oder Monika Scherer (Tel. 4688) entgegengenommen. Kosten für Mitglieder € 10, für Gäste € 15. Der Nachmittag / Abend steht zur freien Verfügung in Mainz.

Terminvorschau: Adventsfeier 12. Dezember, 19.00 Uhr.

SENIOREN

HADAMAR

Leider ging die schöne Ausflugszeit 2018 so schnell zu Ende und wir haben den letzten Ausflug für dieses Jahr vor uns.

Unsere Fahrt führt und dieses Mal, **am Mittwoch den 10. Oktober, nach Montabaur in die Kerzenfabrik Flügel.**

Uns erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Einführungsvortrag mit Film und anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

Danach Besichtigung in kleinen Gruppen der Fabrikation.

Erleben Sie die Herstellung vom Rohmaterial bis zur fertigen Kerze. In der Verzierabteilung zeigen uns erfahrene Mitarbeiterinnen das Kunsthandwerk der Kerzenverzierung. Wir besuchen die Verkaufs- und Ausstellungsräume mit Einkaufsmöglichkeit. Hier haben wir die Gelegenheit, unsere ausgewählten Kerzen individuell mit Namen, Datum oder einer Zahl vor unseren Augen verzieren zu lassen und gleich mitzunehmen; für Hochzeit, Geburtstag, Jubiläen, Taufe und viele andere Gelegenheiten der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Im Anschluss dieses bestimmt interessanten Besuches fahren wir in das Fashion Outlet Zentrum. Vielleicht finden Sie schon was Passendes für die Winterzeit.

Zum Abendessen werden wir im Landhotel Rückerhof in Weelschneudorf erwartet.

Hier lassen wir dann zusammen die schöne Reisezeit 2018 ausklingen.

Abfahrt ist um 12.20 Uhr Haltestelle Sportplatz, und 12.30 Uhr Busparkplatz Bellerive Platz in Hadamar. Anmeldung im kath. Pfarrhaus Hadamar Tel. 06433- 93050.

Hansjürgen Schneider und das Team Senioren für Senioren würde sich freuen wenn Sie dabei wären.

Vorankündigung!

Ich plane für Mittwoch den **12. Dezember eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt der Nationen nach Rüdesheim.**

Merken Sie sich den Termin schon einmal vor. Näheres im November Pfarrbrief.

NIEDERHADAMAR

Dienstag, 9. Oktober, 14.30 Uhr, Wendelinusnachmittag.

Beginn mit einer Eucharistiefeier.

NIEDERZEUZHEIM

Die Senioren fahren am **Dienstag, 2. Oktober** zum Kaffeetrinken zur "Wirzenborner Liss". Wir treffen uns zur **Abfahrt nach Wirzenborn um 14.30 Uhr** an der Schule.

OBERWEYER

Donnerstag, 18. Oktober, 15.00 Uhr, Oktoberfest.

Elternbildung durch die KöB Hadamar?

Die „aktuelle Präsentation“ im Oktober

„Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geliebt: die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.“ (Dante Alighieri) Dies könnte als Leitwort der Kath. öffentliche Bücherei Hadamar über ihrer jüngsten „aktuellen Präsentation“ zu ihrem Thema „Elternbildung“ stehen.

Sie stellt damit in ihrer Bücherei eine Sachbuchabteilung heraus, die zahlenmäßig und inhaltlich zu ihren wichtigsten Abteilungen zählt. Neuere Autoren von anerkannter Kompetenz sind hier vertreten wie: R. Largo, J. Juul, J.-U. Rogge, G. Gause und M. Winterhoff. Titelstichworte ihrer Werke:

Babyjahre, Elternuni, Erziehungschaos, Erziehungsberater, Kinder als Tyrannen und kompetente Familie. Aber auch: Kinder und ihre Ängste, kindliche Sprachstörungen, Kinderseelen verstehen, Schülerjahre und Computerspiele und Internet.

Natürlich sind auch Titel in Verbindung mit Religion und Glauben dabei: wie Beten mit Kindern, Gott und Kinder, mit Kindern den Glauben leben und Familienalltag mit Gott. Nicht fehlen darf auch der in unserer Region gegenwärtig populärste Elternkurs „Kess erziehen“ sowie die Titel „über sex und liebe reden“, „Jugendliche brauchen Werte“, „Was soll ich lesen“ (50 Kinderbücher), „Natürliche Empfängnisregelung“ und „Glückliche Krippenkinder“.

Alle hier angesprochenen und weitere Titel zum genannten Sachgebietenbereich sind während der üblichen Öffnungszeiten der KöB Hadamar

sonntags von 11.30 bis 12.00 Uhr und

dienstags von 16.00 bis 17.30 Uhr

kostenlos ausleihbar in Hadamars öffentlicher Stadtbücherei am Franziskanerplatz.

Einladung der Bücherei Hadamar an unsere Kinder

Zu einer etwas ungewöhnlichen Veranstaltung lädt die Bücherei Hadamar die Hadamarer Kinder für Mittwoch, **24. Oktober**, nachmittags in ihre schöne Räumlichkeit am Franziskanerplatz (gegenüber der katholischen Stadtkirche) ein. Sie verspricht: „Das Herbstgespenst erwartet euch“.

Petra Fritz erzählt ab **16.00 Uhr** für interessierte Kinder ab zwei Jahren eine spannende Geschichte vom Herbst und dem Herbstgespenst. Dabei wirken die Kinder aktiv mit beim Verlauf dieser Geschichte und werden entsprechend viel Spaß haben. Eine Anmeldung für eine Teilnahme ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Petra Fritz und das Büchereiteam erwarten euch in der Hadamarer Stadtbücherei. Veranstaltungsende ist circa 17.00 Uhr.

„Nimm und lies!“

1980 erschien im deutschen Sprachraum die lange erwartete Einheitsübersetzung der Bibel. 2017 wurde eine im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz erarbeitete Fortschreibung („moderate Revision“) veröffentlicht: Die Einheitsübersetzung 2017. Ab dem 1. Advent 2018 liegt deren Text den biblischen Lesungen in unseren Gottesdiensten zu Grunde. Wir laden unsere Lektorinnen und Lektoren zu einem Informationsabend über die „Einheitsübersetzung 2017“ und zur Begegnung mit ihren Texten

**am Donnerstag, 1. November, um 20:00 Uhr
ins Pfarrheim nach Hadamar ein.**

Herzlich willkommen sind auch am Thema interessierte Menschen aus unseren Gemeinden. Zur Vorbereitung bitten wir um Anmeldung in einem unserer Pfarrbüros, gerne per Telefon oder Mail.

Weitere Infos erhalten Sie bei Pastoralreferentin Birgit Manthe,
06433 / 9 30 50 oder b.manthe@bistum-limburg.de.





Wichtige Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Dies lässt sich auch für Faulbach, Hadamars kleinsten Stadtteil, sagen. 2019 vor 150 Jahren wurde die jetzige Kapelle in Faulbach eingeweiht. Wie einer findigen Faulbacherin, Gudrun Kaiser, von der Diözesanarchivarin Martina Wagner im Dezember 2017 bestätigt wurde. Seit dem 15. Jahrhundert besaß Faulbach eine Kapelle, die aber durch die Reformation wieder verloren ging. Eine neue, die jetzige Kapelle, wurde 1868 auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Wilhelm Martin gebaut, auf seine Kosten und mit Unterstützung von Sponsoren. Dies ging nicht konfliktfrei, weil der damalige Pfarrer von Hadamar befürchtete, die Faulbacher wollten in der neuen Kapelle einen regelmäßigen Sonntagsgottesdienst. Was gar nicht beabsichtigt war. Die Benediktion (Einssegnung) der Kapelle erfolgte schließlich am 10.4.1869.

Spontan hat auf Anfrage Pfarrer Andreas Fuchs, der jetzige Pfarrer von Hadamar, zugesagt, dass das anstehende Jubiläum gebührend gefeiert werden soll. Ein kleiner Festausschuss mit ihm an der Spitze hat sich zwischenzeitlich gebildet. Ihm gehören noch die Faulbacher Gudrun Kaiser, Georg Fritz und Thomas Brötz an. Erste Festlegungen und Absprachen, auch mit Bürgermeister Michael Ruoff, wurden zwischenzeitlich schon vorgenommen bzw. getroffen.

Das Jubiläum wird gefeiert gemeinsam mit der Kirmes 2019. Am Montag, 1. Juli 2019, ist um 9.30 Uhr ein Festhochamt vorgesehen. Um 11.00 Uhr findet ein Empfang der Stadt und der Pfarrei Hadamar im Scheunencafé in Faulbach statt. Im Mittelpunkt steht dabei ein Referat vom Stadthistoriker Hartmut Kuhl zum Thema „150 Jahre St. Martin in Faulbach – Geschichte der Kapelle und des Dorfes“. Eingeladen sind dazu vor allem die Faulbacher und ihre Jubiläumsgäste. - Die Bewirtung soll zweigeteilt werden zwischen Stadt und Pfarrei einerseits und der Bürgerschaft Faulbachs andererseits. (Genauere Einzelheiten und Verabredungen dazu erfolgen im Quartal I/19.) Eine **kleine Fotopräsentation über Faulbach, seine Kapelle und seine Geschichte soll eventuell erfolgen.** Dazu wird jetzt schon aufgerufen, **Fotos jeder Größe** leihweise zum genannten Thema zur Verfügung zu stellen. Bitte entsprechende Angebote **unter Telefon 06433/3393 mit Georg Fritz verabreden.**

**KATHARINA KASPER (*1820 †1898) -
GRÜNDERIN DER ARMEN DIENSTMÄGDE JESU CHRISTI**

Katharina Kasper wurde am 26. Mai 1820 in Dernbach, einem kleinen Ort im Westerwald, geboren. Sie war das siebte Kind armer Bauernleute und kannte daher die Not der Menschen in ihrer Heimat. So wie viele andere Kinder in der damaligen Zeit konnte sie die Schule nur unregelmäßig besuchen, weil sie zum einen häufig krank war und zum anderen, schon sehr früh in der Landwirtschaft mitarbeiten musste. Auffallend waren ihre Frömmigkeit, ihr fester Glaube und ihre Gottesliebe. Sie fühlte sich von Gott berufen und widmete ihm ihr ganzes Leben. Aus dem Glauben heraus und aus Hingabe half sie, wo Hilfe gebraucht wurde. Ganz wichtig dabei war ihr, dass die Menschen, denen sie half, Gott und die Schönheit des Glaubens kennenlernten. Katharina hatte ursprünglich nicht im Sinn, einen Orden zu gründen. Als sich ihr aber immer mehr junge Frauen anschlossen und sich auch in den Dienst Gottes und der Caritas stellten, gründete sie einen „Verein“ und gab ihm eine Regel. In dieser Regel formulierte sie ihr Ziel, das bis heute gilt: Sie wollte den Glauben ausbreiten durch Beispiel, Belehrung und Gebet. Oft war Katharina Kasper im Gespräch mit dem damaligen Bischof von Limburg, Dr. Peter Joseph Blum. Er war es, der am 15. August 1851 aus dem „Verein“ eine Ordensgemeinschaft werden ließ. Katharina gab der Gemeinschaft den Namen: Arme Dienstmägde Jesu Christi. In den folgenden Jahren wuchs die Ordensgemeinschaft sehr schnell. Immer mehr junge Frauen traten ein und immer mehr Menschen und Gemeinden baten Katharina um Hilfe. So gründeten sich bald neue Niederlassungen. Neben der Pflege von alten, kranken und armen Menschen kümmerten sich die Schwestern auch um die Erziehung von Kindern und um die Bildung von Mädchen. Sie wirkten in Kindergärten und in Schulen. Als Katharina Kasper am 2. Februar 1898 in Dernbach starb, hinterließ sie ein großes Werk und eine Ordensgemeinschaft mit mehr als 1.700 Schwestern, die in fünf Ländern wirkten. Schon damals beeindruckte Katharina die Menschen ihrer Zeit mit ihrer Güte, mit ihrem Mut, mit ihrer Frömmigkeit und ihrem Gottvertrauen. Am 16. April 1978 sprach Papst Paul VI. sie selig. Mit ihm wird sie vierzig Jahre später am 14. Oktober 2018 von Papst Franziskus in Rom heiliggesprochen.

Am 21. Oktober um 11.30 Uhr feiert Bischof Dr. Georg Bätzing mit den Gläubigen in der Wirgeser Pfarrkirche ein Pontifikalamt. Für kleine Besucher wird zeitgleich ein Wortgottesdienst angeboten.



Informationen unter: www.heilige-katharina-kasper.de

9.45 Uhr: Impuls in der Dernbacher Klosterkirche, anschließend Prozession (3 Kilometer) mit dem Schrein der Heiligen Katharina nach Wirges

11.30 Uhr: Pontifikalamt mit Bischof Dr. Georg Bätzing in der Pfarrkirche St. Bonifatius in Wirges (Die Liturgie wird auch ins Bürgerhaus von Wirges übertragen) Für kleine Besucher wird zeitgleich ein Wortgottesdienst angeboten

Danach: Mittagsimbiss im Bürgerhaus Wirges

14.30 Uhr: Fest der Begegnung für Jung und Alt in Dernbach (Shuttlebusse stehen für den Weg von Wirges nach Dernbach bereit):

Geistliche Impulse in der Klosterkirche; Schattentheater zu Katharina Kasper in der katholischen Kita St. Agnes; Führungen im Begegnungszentrum „Katharinas Spuren“; mit Katharina unterwegs in Dernbach; Eröffnung der neuen Wanderausstellung der Katholischen Erwachsenenbildung zu Katharina Kasper im Kapitelsaal des Klosters; Hüpfburg für Kinder; Informations- und Angebotsstände; Verschiedene Kreativangebote; Kaffee und Kuchen im Pfarrzentrum: Katharina Kasper-Express

17.30 Uhr: Festliches Abendlob mit dem Bischof in der Klosterkirche

Wollen Sie mit uns dabei sein in Dernbach und Wirges?

Für wie viele Personen bieten/suchen Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Dernbach?

Melden Sie sich im Pfarrbüro Hadamar Tel. 06433-93050 bis Dienstag, 16. Oktober.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt am 21. Oktober ist um 8.30 Uhr an der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk in Hadamar.

„Die schlimmste Flut seit hundert Jahren“

Es sind erschütternde Bilder, die uns in diesen Tagen aus dem Süden Indiens erreichen. Menschen, die von Wassermassen eingeschlossen wurden und auf ihren Dächern auf Hilfe warteten. Erdbeben, die innerhalb weniger Sekunden ganze Straßenzüge zerstören. mehr als 350 Menschen kamen bei der Flutkatastrophe in dem Bundesstaat Kerala, der Heimat von Pater Sonu, bisher ums Leben. 1,2 Millionen Menschen mussten in Sicherheit gebracht werden. Darüber hinaus wurden Zehntausende von der Außenwelt abgeschnitten und viele von ihnen warten noch immer auf Rettung.



Kirchliche Partner helfen rund um die Uhr

Auf Gemeinde- und Diözesancaritasebene läuft die Nothilfe auf Hochtouren. Die Caritas spielt eine tragende Rolle bei der Koordinierung der Hilfsmaßnahmen und trägt Sorge, dass die Hilfe wirklich bei den Bedürftigen ankommt.

Bitte helfen Sie uns zu helfen!

Spenden mit Stichwort „Fluthilfe Indien“ werden erbeten auf:

**Caritas international
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE 88 6602 0500 0202 0202 02
BIC: BFSWDE33KRL
Stichwort: Fluthilfe Indien A029/M01**

**unter www.caritas-international.de
informieren wir Sie tagesaktuell über
die Entwicklungen und unsere
Hilfsprojekte vor Ort.**

TREFFEN DES PFARRGEMEINDERATES

Steinbach	17. Oktober	20.15 Uhr	im Pfarrhaus
-----------	-------------	-----------	--------------



PFARRBÜROS UND SPRECHZEITEN

Hadamar st.joh.nepomuk-hadamar@bistum-limburg.de
 Schlossgasse 11 Tel. 06433 / 9305 - 0 Mo., Di., Fr.: 9:00 - 11:00 Uhr
 65589 Hadamar Fax 06433 / 9305 - 20 Do.: 16:00 - 18:00 Uhr
www.katholischesHadamar.de

Am 1. und 2. Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Niederhadamar st-peter-niederhadamar@online.de
 Pfarrweg 1
 65589 Hadamar Tel. 06433 / 3918 Do.: 16:00 - 18:00 Uhr

Am 1. Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Oberweyer kath._pfarramt_st._leonhard@t-online.de
 Pfarrstraße 1 Tel. 06433 / 2949 Mi.: 8:00 - 10:00 Uhr
 65589 Hadamar Fax 06433 / 946419 Do.: 16:00 - 18:00 Uhr

Im Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Oberzeuzheim, Niederzeuzheim und Steinbach
www.katholischesniederzeuzheim.de antoni-us-oberzeuzheim@bistum-limburg.de
 Nordstraße 5 Mo. u. Fr.: 9:00 - 12:00 Uhr
 65589 Hadamar Tel. 06433 / 3295 Do.: 16:00 - 18:00 Uhr

In Steinbach: Donnerstag, 18. Oktober, von 9:30 bis 11:00 Uhr.

In Niederzeuzheim: Mittwoch, 24. Oktober, von 9:30 bis 11:00 Uhr.

Vom 28.9. bis 5. Oktober bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

